Gold - Gibt es die Rute vom Weihnachtsmann?

12.11.2019 | Robert Schröder

In der letzten Handelswoche erlebten Gold-Fans ein kleines Waterloo. Der Goldpreis verlor per Schlusskurs 3,55 Prozent. Zuletzt gab es einen vergleichbaren Verlust innerhalb von fünf Handelstagen im Mai 2017! Fällt die traditionelle Jahresendrally beim Goldpreis in diesem Jahr damit ins Wasser?

Grundsätzlich geht Gold mit dem abermaligen und deutlichen Absacker unter 1.500 USD bzw. mit neuen Korrekurtiefs (1.448 USD) den Weg, der hier am 31. August in der Analyse "Gold - Der heiße Sommer ist vorbei!" skizziert und vorgestellt wurde. Die Marke von 1.400 USD als besagtes Kursziel ist zum Greifen nahe. Allerdings hat sich auch schon in der letzten Einschätzung vom 25. Oktober "Gold zurück über 1.500 USD! Geht's jetzt wieder los?" angedeutet, dass dieses Kursziel etwas übertrieben war.



Im Tages-Chart hat die seit dem 4. September laufende Konsolidierung jetzt ihr charttechnisches Soll erfüllt. Gestern wurde die untere Trendkanallinie direkt getestet und prompt gab es danach eine erste kleine bullische Reaktion. Ob das allerdings schon der Startschuss für die Jahresendrally gewesen ist, ist noch nicht abschließend geklärt.

Ebenso gut könnte Gold noch etwas weiter fallen und die im Chart dargestellte grüne Unterstützungszone bis ca. 1.425 USD testen. Da dort die Kursen ebenfalls bestens durch die grüne diagonal verlaufende Unterstützungslinie gestützt wären, wäre dieser Punkt auch nicht der schlechteste für den Start einer neuen Trendwelle.

Auch wenn der finale Startpunkt einer recht wahrscheinlichen Jahresendrally aktuell noch nicht feststeht, so

30.04.2025 Seite 1/2

ist es aus rein charttechnischer Sicht kein Fehler Gold ab jetzt genau im Auge zu haben. "All in" sollten Anleger und Trader in jedem Fall aber erst gehen, wenn sich ein halbwegs belastbares Umkehrsignal auf Tagesebene zeigt.

© Robert Schröder www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und abonnieren Sie meinen Newsletter. Kostenfrei und unverbindlich.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in dem besprochenen Wertpapier derzeit nicht investiert. Die bereitgestellten Informationen spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Autors wider, stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung zu Wertpapiergeschäften dar und können eine individuelle anleger- und anlagengerechte Beratung nicht ersetzen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/71123--Gold---Gibt-es-die-Rute-vom-Weihnachtsmann.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

30.04.2025 Seite 2/2